

KREIS TERMINE

Einen Aktionstag für Mädchen organisieren die Kinder- und Jugendbüros und Jugendpflegen im Landkreis Göttingen für Sonnabend, 23. November. Zentraler Treffpunkt ist der Speisesaal der Heinrich-Grube-Grundschule in Rosdorf, Lange Straße 17 (Einfahrt neben der Volksbank). Teilnehmen können Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen elf und 18 Jahren aus allen Städten und Gemeinden des Landkreises. Der Aktionstag beginnt um 10.30 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Anmeldung unter Telefon 05 51 / 5 25 2110.

Weihnachtsmärkte in vier Orten in der Region veranstalten die Harz-Weser-Werke. Den Auftakt macht am 23. November der Markt in Dassel, Maschweg 17. Er ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Die weiteren Termine: 30. November: Osterode, Rotemühlenweg 21, 11 bis 17 Uhr; 30. November: Northeim, Sülbendweg 8, 10 bis 16 Uhr; 8. Dezember: Bad Sachsa, Eulingswiese 2, 14 bis 17 Uhr. Weitere Infos unter www.h-w-w.de.

„Wilhelm Busch – Ein Querkopf auf dem Dorf“ ist Titel eines Gastspiels des Deutschen Theaters Göttingen am Sonnabend, 23. November, im Jugendkulturzentrum Angerstein. Beginn der szenisch-musikalischen Lesereise von und mit Andreas Jeßing ist um 19.30 Uhr.

Die 39. Weper-Kleintierausstellung wird am Sonnabend und Sonntag, 23. und 24. November, in der Moring Stadthalle, Gartenstraße 1, ausgerichtet. Unter dem Motto „Faszination Kleintierzucht“ werden rund 300 Kaninchen und gefiederte Tiere den Besuchern präsentiert. Die Veranstaltung des Kleintierzuchtvereins F 92 Moringen wird am Sonnabend um 11 Uhr eröffnet. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind am Sonnabend von 10 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr.

# Schüler machen Politik

## Planspiel im Landkreis Göttingen begeistert Kinder für Lokalpolitik

Von Tobias Christ

Göttingen. Wenn Schüler das Kreis- haus übernehmen: Zum Planspiel „Pimp your Town“ hatten sich viele Schulklassen aus dem Landkreis Göttingen beworben, um einen Einblick in die Kommunalpolitik zu erhalten. Letztlich wurden zwei Klassen des Eichsfeld-Gymnasiums Duderstadt und jeweils eine der Realschulen Osterode und Duderstadt eingeladen, um aktiv Politik zu machen. Als drei fiktive Fraktionen eingeteilt, erarbeiteten sie Vorschläge und Anträge für die Kommunalpolitik und brachten diese in simulierten Ausschusssitzungen zu Gehör. Das Projekt der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis, der Ländlichen Erwachsenenbildung und dem Verein „Politik zum Anfassen“ findet am Freitag seinen Abschluss in einer Ratssitzung. Lob für das Engagement der Schüler gab es von allen Seiten.

90 Kinder und Jugendliche erhielten am ersten Tag einen „Crashkurs in Kommunalpolitik“, erklärt Jonas Huwald vom Fachdienst zur Förderung von Vielfalt, Demokratie und Toleranz, anschließend erarbeiteten sie konkrete Anträge, die teilweise heiß diskutiert wurden. Dabei schlüpften die Kinder der Klassenstufen acht bis zehn in die Rollen von Politikern, die ihre Standpunkte vertreten. Dass es dabei auch manchmal zu Reibereien komme, sei normal, schließlich möchte jeder seine eigenen Interessen gewahrt sehen.

### „Schnell kapiert, was geht und was nicht geht“

„Die Schüler haben schnell kapiert, was geht und was nicht geht“, lobte Sigrid Jacobi (CDU). Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses leitete die fiktive Sitzung im Bereich



Die Schüler erarbeiten Anträge und stimmen über diese ab. FOTO: HELLER

Jugend und Soziales. So waren die ersten Antragsentwürfe „zu allgemein gehalten“, doch die Nachwuchspolitiker zeigten sich nach kurzer Erläuterung schnell lernfähig. „Es gab den Antrag: Tierheime verbessern. Was fehlte, waren ge-

deren Verteilung Jacobi anhand einer Tortengrafik aufzeigte. Mit den Finanzen sei es wie mit einer Bettdecke: „Wenn man an einer Seite zieht, entsteht auf der anderen eine Lücke.“ Die Schüler nahmen die Ratschläge, Tipps und Vorgehensweisen der Lokalpolitiker wissbegierig auf.

### Abbildung der Politik-Realität

„Wir wollten die Realität genau abbilden“, sagt Cristina Di Maio vom Verein „Politik zum Anfassen“. Deshalb wurden drei Themenbereiche gewählt, die es wirklich gibt. Neben Jugend und Sozialem standen noch Ausschüsse zu Bau, Verkehr und Umwelt sowie Kultur, Bildung und Sport an. Jede Gruppe konnte fünf Ideen einbringen, zu denen Anträge gestellt wurden.

„Alle sind sehr motiviert“, freute sich Werner Wille (CDU), der Vorsitzende des Umweltausschusses. Kontroverse und teils hitzige Diskussionen hätten sich beim Thema „Fridays for Future“ entspannt. Mit der Bewegung sei „richtig was losgetreten“ worden, vielleicht sollten die Aktionen aber „etwas zurückgefahren werden“, gab er die Meinung der Schüler aus den Gesprächen wieder. Das Engagement der Jugendlichen lobte er in höchsten Tönen. „Ich hoffe, dass sich der ein oder andere in den nächsten Jahren auf den Wählerlisten wiederfindet“, sagte er.

Auch Huwald freute sich über die Begeisterung für Lokalpolitik, die unter den Schülern herrscht. „Eine Gruppe hat für die Bewerbung sogar ein überaus professionelles Video gedreht.“ Und nicht nur in die Politik, auch in die Arbeit der Berichterstatter konnten die Kinder blicken: Schließlich stellten die Schüler auch ihr eigenes Pressteam.

### Die Vorschläge der Schüler

Vor dem Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt brachten die Schüler unter anderem den Vorschlag ein, neue Fahrradwege im Landkreis zu erschließen. So sollten direkte Verbindungen zwischen den einzelnen Orten erneuert und asphaltiert werden. Ebenfalls auf der Agenda: kostenfreie öffentliche Toiletten.

Im Bereich Jugend und Soziales spiegelte sich

der Hintergrund der Veranstaltung wider: „Damit Schüler auch was sagen dürfen und nicht nur dastehen“, solle ein Jugendparlament im Landkreis gegründet werden. In der Stadt Göttingen ist das bereits geplant. Im nächsten Frühjahr soll erstmals ein dauerhaftes Jugendparlament gewählt werden. Obdachlosenhilfe, kostenlose Verhütungsmittel und die Einrichtung eines E-Rol-

ler-Verleihs standen zudem bei den Schülern hoch im Kurs.

Ein duales Ausbildungssystem für Erzieher forderten sie vor dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport. Auch über WLAN an Schulen, längere Öffnungszeiten von Jugendzentren sowie eine Vergrößerung von Sporthallen in der Region haben sich die Schüler Gedanken gemacht.

KOMMENTAR



Von Tobias Christ

## Hut ab vor den Beteiligten

Zum ersten Mal konnten Schüler im Landkreis Politik machen. Zwar waren die Ausschusssitzungen nur simuliert, dafür waren die Politiker echt. Am praktischen Beispiel die Tätigkeiten der Entscheidungsträger aufzuzeigen, ist eine super Idee. Zu meiner Schulleitung war der Politikunterricht oft dröge und langweilig. Bücher wälzen und lernen macht eben nicht so viel Spaß, wie eigene Ideen zu vertreten. Deshalb: Hut ab vor den Kindern, die mit unheimlich viel Eifer bei der Sache waren, den Organisatoren, und natürlich auch den Kommunalpolitikern, die ihre Arbeitsweisen deutlich machen. Es ist erfrischend, dass sich Schüler, die noch nicht einmal wählen dürfen, für Politik interessieren. Selbstverständlich ist das leider nicht, die Politikverdrossenheit im Land gefühlt größer als je zuvor.

Auch oder gerade deshalb ist es wichtig, Kindern die politischen Entscheidungsprozesse nahezubringen. Sie erfahren so am eigenen Leib, wie schwierig es ist, einen Antrag unmissverständlich zu formulieren und den eigenen Vorschlag dann auch umzusetzen. Insofern ist das bislang einmalige Projekt ein echter Augenöffner für alle, die sich auch nur ein klitzekleines bisschen für Politik interessieren. Wenn die Politik-Affinität der zukünftigen Wähler gesteigert wird, ist das jederzeit zu befürworten.

Anzeigensonderveröffentlichung

## VORWEIHNACHTSZEIT

Freitag, 22. November 2019

Adventsausstellungen in der Region

# Tipps für die besinnliche Zeit

### Auf vorweihnachtlichen Ausstellungen und Börsen gibt es jede Menge Anregungen



Der vorweihnachtlichen Deko-Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. FOTOS: JAB/GIB-DIR-STOFF.COM/AKZ-O

Region. Langsam beginnt die schönste Zeit des Jahres, die Vorfreude auf Weihnachten ist groß. Überall herrscht emsige Betriebsamkeit: Plätzchen backen, die Beuteln für den Adventskalender nähen und mit kleinen Überraschungen füllen, daheim dekorieren. Wie schön ist es, für Freunde und die Familie die Kaffeetafel mit einem Tischläufer hübsch einzudecken und den Nachmittag zu verplaudern? Tipp: Legen Sie einen Tannenzweig auf die Serviette und binden Sie ein Geschenkband darum. Vielleicht noch eine Weihnachtskugel dazulegen – das geht leicht und macht was her.

Fehlt Ihnen noch die passende Idee? Hätten Sie gern ein bisschen Inspiration für die vorweihnachtliche Dekoration der eigenen Wohnung? Jede Menge Anregungen liefern dieser Tage und Wochen zahlreiche Adventsausstellungen und -börsen in der gesamten Region. Fast immer



Mit Farben, Formen und ein bisschen Grün lassen sich stilvoll Akzente setzen.

gibt es auf diesen Veranstaltungen liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk, Schmuck, Getöpfertes, Gebasteltes und vieles mehr zu bewundern – und natürlich auch zu erste-

hen. Die Palette ist dabei häufig ebenso vielfältig wie kreativ. So reichen die Angebote vom Papierstern bis zum Vogelhäuschen, vom Weihnachtsbaumanhänger bis zur

Grüßkarte, vom Tonkrug bis zum Lichterbogen, von der Stickerei bis zur Filzfigur.

Nicht fehlen dürfen da natürlich die klassischen Adventskränze, die es auch in

diesem Jahr wieder in unzähligen Varianten gibt. Dasselbe gilt für kreative Blumen-gestecke und Deko für den Außenbereich. So wird aus einem Baumstamm ganz schnell mal ein lustiger Weihnachtsmann mit Zipfelmütze – so was macht sich gut in jedem Eingangsbereich. Natürlich gilt aber: Am Ende ist das selbstverständlich eine Frage des persönlichen Geschmacks.

### Heimliches Hüttenflair

Übrigens lässt sich mit wenig Aufwand auch eine ganz außergewöhnliche Atmosphäre erzeugen: Fensterdeko und Polsterstoffe in dunkleren Naturfarben, kombiniert mit Holz, Leder und Fell, erzeugen eine Stimmung wie in einer gemütlichen Berghütte. Dazu ein paar Kerzen, flackerndes Kaminfeuer, heißer Punsch und leckere Kekse – und schon beginnt die kleine Wohlfühl-Auszeit. Schließen Sie die Vorhänge, dann schauen Sie abends nicht ins Dunkle und die Zugluft hat keine Chance. Hierfür eignen sich schwere Stoffe wie Wolle oder Samt. Dazu passen verschiedene Kissen im Mix: Webpelz, Jacquardmuster, Strick-Struktur oder angesagtes Printdessin. Eine kuschelige Decke macht den Look perfekt.

Tipp: Setzen Sie Akzente, zum Beispiel in einem kräftigen Orange-Rot, das wirkt lebendig. Auch hierzu finden Sie auf vielen Adventsausstellungen passende Angebote. Viel Spaß beim Stöbern und Ausschauen! akz-o / mr

- Adventsausstellung -  
Gärtnerei Oppermann  
24.11.2019, 10-16 Uhr  
An der Gärtnerei 11, 37139 Barterode  
Tel.: 05506/8619 www.gaertnerei-oppermann.de  
Verkauf und Beratung nur zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

Der direkte Draht  
Telefonische Anzeigenaufnahme:  
0800/1234405  
Göttinger Engelbart

EINLADUNG  
Lichterzauber im Advent  
Samstag, den 23.11.19 8.30-16.00  
Sonntag, den 24.11.19 10.00-13.00  
Adventsausstellung  
Göttingen  
Ortsteil Elliehausen  
In der Klappe 11 • Tel. 05 51-631684  
Gärtnerei Marx

adventlicher  
Lichterzauber  
Sonnabend, 23. November 2019  
von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sonntag, 24. November 2019  
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
sowie zu unseren gewohnten  
Öffnungszeiten  
Blumen Kuska  
Göblerstr. 69  
37075 Göttingen

Adventsausstellung  
bei  
Nätzels Blumen-Eck  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Blumenladen  
am 23.11. von 13-17 Uhr und  
am 24.11. von 11-14 Uhr  
in der Hennebergstraße 14 in Weende  
Bei Bratwürstchen, Kaffee und Kuchen stellen wir Ihnen eine Vielzahl an  
Adventskränzen, Adventsgestecke und Adventsdekoration vor.